

Hinweise für die Sekundarstufe I im Schuljahr 2020/2021

Hier: Mathematik Sek. I

1. Allgemeine Hinweise

Itslearning-Kurs „SKB Mathematik Sek I“

Auf Itslearning ist ein neuer Kurs „SKB Mathematik Sek I“ eingerichtet worden. Der Kurs verfolgt mehrere Ziele:

- Es werden Unterstützungen durch den Fachberater der SKB angeboten. Dies betrifft sowohl die Übermittlung von Informationen (z. B. über Regelungen zu den ZAP oder über die OffBis-Veranstaltungen Mathematik) als auch die Bereitstellung von Materialien (z. B. zu den OffBis-Runden oder Übungsmaterial für Schüler*innen).
- Fachkonferenzen und Lehrkräfte können ebenfalls Material einstellen, das sie allen Schulen zur Verfügung stellen wollen.
- Der Kurs dient als Diskussionsforum für die Fachbereiche Mathematik und die Lehrkräfte zu Themen der Mathematik in der Sek I.

Der Kurs wird wie folgt abonniert:

- 1) Man öffnet Itslearning im Webbrowser (nicht in der App) und meldet sich an.
- 2) Man klappt das Menü „Kurse“ aus und klickt auf „Alle Kurse“.
- 3) Dann klickt man oben rechts auf „Weitere Kurse suchen“ und darunter auf „Kurskatalog“.
- 4) In das Suchfeld gibt man „SKB Mathematik“ ein und klickt in der Trefferliste auf „SKB Mathematik Sek I“.
- 5) Nun klickt man auf „Für Kurs einschreiben“.

Unterstützung durch den Fachberater Mathematik

Sollte es an Ihrer Schule Fragen zum Mathematikunterricht der Sek I oder zu den ZAP geben, wenden Sie sich bitte an den Fachberater Mathematik, Herrn Steinke (t.steinke@schule.bremen.de).

2. Hinweise zu curricularen Vorgaben; methodische Hinweise

Hinsichtlich der Inhalte gibt es grundsätzlich keine Präferenzen für Präsenz- bzw. Distanzunterricht. Viele Anregungen zur Gestaltung des Mathematikunterricht in Zeiten von Corona können z.B. auf der Homepage des *Deutschen Zentrum für Lehrerbildung Mathematik* (DZLM) unter

<https://dzlm.de/aktuelles/mathematikunterricht-zeiten-von-corona>

abgerufen werden.

Ein technisches Hilfsmittel, das an Relevanz gewinnen könnte, wenn allen Lehrkräften und Schüler*innen eigene Tablets zur Verfügung gestellt werden, ist die frei zugängliche

Software „Geogebra“. Diese Software ermöglicht den Schüler*innen vielfältiges Ausprobieren und Experimentieren und ist nicht nur für den PC, sondern auch für das Handy oder das Tablet erhältlich. Im Internet finden sich viele Arbeitsblätter zu GeoGebra; der Itslearning-Kurs „SKB Mathematik Sek I“ bietet diesbezüglich die Möglichkeit des Materialaustauschs.

Jahrgang 5/6: Hinsichtlich des Bildungsplans sollten keine Einschränkungen vorgenommen werden. Wesentlich ist die Vermittlung von grundlegenden Kompetenzen in allen Themenbereichen; die Auswertung der Ergebnisse der Parallelarbeiten in Jahrgang 6 sollten genutzt werden, um gezielt Lücken zu schließen.

Jahrgang 7/8: Hinsichtlich des Bildungsplans sollten keine Einschränkungen vorgenommen werden. Entscheidung über curriculare Schwerpunkte sollte die Fachschaft treffen. Für die Klassenarbeiten empfiehlt es sich, nach der Einführung eines Taschenrechners einen hilfsmittelfreien Teil einzubauen, um langfristig an das Format der zentralen Abschlussprüfungen (ZAP) zu gewöhnen.

Jahrgang 9/10: Hinsichtlich des Bildungsplans sollten keine Einschränkungen vorgenommen werden. Schwerpunktsetzungen im schulinternen Curriculum sind jedoch im Hinblick auf die ZAP zu prüfen; diese erfolgen durch die Fachschaft / Lehrkraft unter Einbeziehung der Vorgaben für die ZAP (siehe unten „Hinweise für die zentralen Abschlussprüfungen (ZAP)“).

3. Hinweise zur Leistungserfassung

Zur Vervollständigung werden die im Rahmenkonzept bereits dargelegten Prinzipien hier erneut aufgeführt.

Laufende Unterrichtsarbeit:

Die Leistungen aus dem Distanzunterricht werden der Kategorie „laufende Unterrichtsarbeit“, zu der u.a. mündliche und schriftliche Mitarbeit, Hausarbeiten, Präsentationen von Projekten gehören, zugeordnet.

Die Leistungen aus dem digitalen Lernen werden damit in den bestehenden Rahmen der Bewertung eingefügt.

Schriftliche Arbeiten unter Aufsicht:

Es gelten die Vorgaben der jeweiligen Bildungspläne.

Die Gewichtung der beiden Beurteilungsbereiche im Hinblick auf die Gesamtbewertung ist von den Fachkonferenzen festzulegen. Die schriftlichen Arbeiten nehmen ein Gewicht von bis zu 50% der gesamten Leistung ein.

Für Schüler*innen, die zur Risikogruppe zählen und deshalb nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, sind adäquate Formen der Distanzbeschulung und im Rahmen dessen auch der Leistungserbringung zu wählen. Im Hinblick auf die Klassenarbeiten können individuelle Lösungen bezogen auf gesonderte Zeitfenster oder geeignete Räume zwecks Durchführung genutzt werden.

4. Hinweise für die zentralen Abschlussprüfungen (ZAP)

Das Format der ZAP wurde zum Schuljahr 2020/21 nur minimal verändert: So ist ab sofort nur noch eine Formelsammlung ohne Anwendungsbeispiele zu den jeweiligen Formeln erlaubt. Die genauen Schwerpunkte sowie die A-Versionen bereits durchgeführter Prüfungen zur Vorbereitung der Schüler*innen stehen im ZAP-Portal zur Verfügung:

ZAP-Portal <https://www.lis.bremen.de/info/zap>

Für den Zugang zum Portal benötigen Sie Ihre Schulnummer sowie das Kennwort, das in Ihrer Schule bei der ZUP-Leitung oder der Schulleitung hinterlegt ist.

Speziell für das Üben im Distanzunterricht ist auf Itslearning eine digitale Version von Teil 1 der ZAP 2019 hinterlegt. Zu finden ist diese digitale Version im Kurs „SKB Mathematik Sek I“. Die Aufgaben sind an die digitalen Voraussetzungen angepasst worden und werden automatisch ausgewertet.

5. Checkliste für die Fachkonferenzen

Anforderung Rahmenkonzept	Fragen	Wer? Bis wann?
Schulinternen Curricula auf mögliche Anpassungen hin überprüfen	Was muss unbedingt unterrichtet werden? Gibt es Themen, die nicht für die zentralen Abschlussprüfungen bzw. das Abitur benötigt werden? Könnten diese weniger zeitintensiv unterrichtet werden? Stehen die Inhalte und die Kompetenzen im Vordergrund, die für die zentralen Abschlussprüfungen benötigt werden?	Wer macht das für welchen Jahrgang?
Überprüfen, was im Schuljahr 2020/21 prüfungsrelevant zwingend unterrichtet werden muss	Welche Inhalte und Themengebiete müssen unterrichtet werden? Welche Inhalte müssen ggf. nachgeholt werden, weil sie im Schuljahr 2019/2020 nicht in der angemessenen Tiefe und Komplexität oder gar nicht unterrichtet wurden?	
Die curricularen Inhalte so einteilen, dass deutlich wird, welche für Präsenz- und welche für Distanzunterricht geeignet sind	Welche Methoden und technischen Hilfsmittel stehen für Distanzunterricht zur Verfügung? Eignen sich bestimmte curriculare Inhalte auf der Basis der zur Verfügung stehenden Methoden und technischen Hilfsmittel besonders gut für den Distanzunterricht?	
Klären, wie Leistungen aus dem Distanzunterricht bewertet und gewichtet werden können	Wie können auch Lernprozesse im Distanzunterricht angemessen berücksichtigt werden? Wie kann im Distanzunterricht gewährleistet werden, dass die Eigenleistung der Schüler*innen erkennbar ist?	
Mögliche kompensatorische Maßnahmen	Müssen Fachkompetenzen/ Themengebiete nachgeholt werden? Wie könnte das umgesetzt werden?	Workshops
Verfahren zur Lernstandserhebung	Brauchen wir Lernstandserhebungen? Wenn ja, in welchen Jahrgängen? Welche Fördermaßnahmen erfolgen nach der Lernstandserhebung?	
	Welche Fortbildungen brauchen wir als Fachschaft?	

6. Hinweise auf Fortbildungen für Lehrkräfte

Für Lehrkräfte, die in der Sekundarstufe I unterrichten, werden im Schuljahr 2020/21 am LIS u.a. folgende Fortbildungen angeboten:

- *Informationsveranstaltung zu den ZAP mit Fachworkshop Mathematik*
07.10.2020, 15:00 bis 18:00 Uhr, LIS Bremen
- *Vergleichsarbeiten VERA 8 2021: Informationen und fachbezogene Fortbildung - Unterstützung zur Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Bewertung - für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik*
02.12.2020, 15:00 – 18:00 Uhr, LIS Bremen
- *Mathematik fachfremd unterrichten 5/6*
24.09.2020, 15:00 - 18:00 Uhr + 7 weitere Termine, LIS Bremen
- *Mathematik fachfremd unterrichten 7/8*
17.09.2020, 15:00 - 18:00 Uhr + 5 weitere Termine, LIS Bremen

Für die 18 Projekt-Schulen **Mathe sicher können (MSK)**: Alle programmintern geplanten Qualifizierungsveranstaltungen, Netzwerktreffen und die schulindividuellen Beratungen sind auf die Praxisumsetzung unter den Rahmenbedingungen des Schuljahres 2020/21 angepasst.